

Uwe Brandt trägt jetzt „ne Fiffi“

Die Lustigen Öcher Figaros zeichnen den Frontmann der 4 Amigos und Intendanten des Grenzlandtheaters mit dem Ehrentoupet aus. Seine drei Sangeskollegen treten mit Glatze auf. Bernd Büttgens hält die Laudatio.

VON NINA KRÜSMANN

Aachen. Ein „haariges Vergnügen“ versprochen die Lustigen Öcher Figaros ihren Gästen bei ihrer 30. Sitzung mit der traditionellen Verleihung des Ehrentoupets an einen prominenten Bürger – mit mehr oder weniger vielen Haaren. In dieser Session hatten sich die Figaros Uwe Brandt ausgesucht, den Stimmungsmacher der unnachahmlichen 4 Amigos und Intendanten des Aachener Grenzlandtheaters.

Die Große Gala-Sitzung erlebt seit dem Wechsel ins Eurogress einen wachsenden Erfolg. Der neue Vorstand unter Vorsitz von Walter Braun sowie Sitzungspräsident Christian Mourad sind federführend dafür verantwortlich. Und die gelungene Wahl der Toupetträger trägt natürlich auch ihren Teil dazu bei.

Überraschung durch die Tropis

Nach dem Einzug der früheren Preisträger wie zum Beispiel Helmut Etschenberg, Bernd Büttgens und Rolf-Leonhard Haugrund erlebten die närrischen Friseure und ihre Gäste einen tollen Auftakt mit Prinz Thomas III. und seinem Gefolge. Für eine ganz besondere Überraschung sorgte die Tropigarde mit ihrer Generalin Sarah Siemons. Sämtliche Tropis waren dabei, um ihren Amigo Uwe Brandt zu ehren. Schließlich stammten die 4 Amigos mit Uwe und René Brandt, Stefan Beuel und Dietmar Ritterbecks aus der Tropigarde der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef.

Dann hielt Uwe Brandt den Kopf hin: Frisch frisiert und mit der in Aachen oft zitierten „Trümmermimm“ ausgestattet, die ihm Friseur René Anschütz fachmännisch aufs Haupt setzte, sah Brandt gleich um Jahre jünger aus.

Wie preiswürdig Brandt ist, hatte Bernd

Büttgens in seiner Laudatio dargelegt. Stehende Ovationen folgten und danach eine charmante Dankesrede des neuen Tou-



Haarige Angelegenheiten: Die Amigos Dietmar Ritterbecks (Bild 1) sowie Stefan Beuel und René Brandt (von rechts) glänzen angesichts des Ehrentoupets ihres Frontmanns Uwe Brandt mit Glatze. Die Laudatio auf den neuen Toupetträger hält mit Bernd Büttgens (Bild 2) einer seiner Vorgänger, während Friseur René Anschütz die Auszeichnung fachmännisch auf dem Haupt des Preisträgers platziert (Bild 3). Fotos (3): Martin Ratajczak

petträgers, die natürlich auch musikalisch ausgeschmückt war. Zu Frank Sinatras „My Way“ erzählte Brandt, wie er jahrelang ein bis zwei Haare ausgerupft habe, um dann die ersten Geheimratsecken zu haben und schließlich diesen großen Augenblick bei den Figaros erleben zu dürfen. „Auf meinen Konzertreisen zwischen Horbach und Kelmis habe ich diesem Tag entgegengefiebert. Nach den bemühten Worten der Laudatio wisst ihr nun alles von mir – vom Seepferdchen bis zum kleinen Hufeisen“, gab sich Brandt kreativ-witzig. Und traf damit absolut den Nerv des Publikums. „Auf mein‘ Kopf, da sind jetzt Haare. Ich bin froh und mächtig stolz, dass ich ne

„Fiffi“ trage, der mir gut steht. Ohne es, ich nirgends hingeh, es ist ein Teil von mir. Ich und mein Toupet“, besang Brandt sein Haar-Ersatzteil perfekt passend zu den Klängen von „My Way“.

Im Aufwind

Mit den 4 Amigos, die in der kommenden Session 2x11 Jahre im Öcher Fastelovvend unterwegs sind, bedankte er sich dann noch zusätzlich mit einem fantastischen Auftritt. Seine drei Sangeskollegen erschienen kurzerhand mit Glatze auf der Bühne. Und Prinz Thomas III. und sein Hofstaat rockten die Bühne gleich mit.

Die Tanztruppe TN Boom von

Marga Render und das Öcher Urgestein Jupp Ebert bereicherten den sehr ansprechenden Karnevalsreigen. Mit diesem zündenden Programm und rund 600 zufriedenen Gästen – deutlich mehr als im Vorjahr – erlebten die lustigen Friseure nach ihrer Pause einen großen Aufwind.

Nachdem Cat Ballou zum Ausklang im Saal noch einmal musikalisch für Stimmung gesorgt hatte, war Uwe Brandt im Foyer der gefragtste Mann. Nur zu gern wollten sich viele Gäste mit ihm fotografieren lassen und ihn persönlich zu seiner neuen Frisur beglückwünschen – und sich für das herrlich haarige Vergnügen bedanken.